

Grosses Fest für ein kleines Dorf

Staffelbach Der Turnverein erwartet für das Kreisturnfest im Juni über 2900 Turnende

Am 18. und 19. Juni findet in Staffelbach das Kreisturnfest 2010 des Zofinger Kreisturnverbandes und des Kreisturnverbandes Lenzburg statt. Ein grosser Anlass für ein kleines Dorf.

NADIA RAMBALDI

«Das schöne Wetter kann kommen, wir sind bereit», resümiert OK-Präsident Stefan Morgenthaler die Vorbereitungen auf das Kreisturnfest. Derzeit werden noch die detaillierten Arbeitspläne der 320 Helfer aufgestellt, organisatorisch ist der Turnverein Staffelbach bereit. Es sind vor allem Leute aus dem Dorf, aus den Dorfvereinen und den umliegenden Vereinen, die am Kreisturnfest als Helfer im Einsatz sind und sich um das Wohl der Besucher sorgen. «Wir vom Turnverein werden wohl Freitag bis Sonntag rund um die Uhr im Einsatz sein», sagt Morgenthaler.

2500 Besucher am Samstag

Das Fest wird bereits am Mittwoch- und Donnerstagabend 16. und 17. Juni mit der Bigtower-Bar eingeläutet. Die Bigtower-Bar ist ein zweistöckiger Barturm mitten im Festgelände, oben auf dem Turm werden die Technik und die Lautsprecher installiert. Das eigentliche Turnfest beginnt am Freitag, 18. Juni, mit den Einzelwettkämpfen, Festbetrieb und Festwirtschaft und einer Hitmix-Party im Festzelt. Die meisten Besucher strömen aber am Samstag nach Staffelbach, wenn die Vereinswettkämpfe stattfinden. «An diesem Tag rechnen wir mit über 2500 Besuchern», sagt Morgenthaler und fügt an: «Für eine Gemeinde wie Staffelbach mit knapp mehr als 1000 Einwohnern ist das viel.» Die grosse Herausforderung besteht darin, für viele der Besucher eine Übernachtungsmöglichkeit zu finden. Dafür sorgt ein grosser Zeltplatz, ausserdem werden in der alten Turnhalle, in der Mehrzweckhalle und im Gemeindsaal Schlafplätze eingerichtet.



ERSTES ZEICHEN Bisher weist lediglich ein Plakat am Dorfeingang auf den grossen Anlass in Staffelbach hin. Die Aufbauarbeiten beginnen erst im Juni, eine Woche vor dem Kreisturnfest. NADIA RAMBALDI

Während der drei Tage werden 2100 Turnende und 800 Kinder erwartet, 136 Riegen haben sich angemeldet.

«Staffelbach turnt Fest»

Die Wettkämpfe dauern bis Samstag um 20 Uhr. Danach wird Trucksound Hampi im Kaffee-Zelt für Unterhaltung sorgen. Nach dem Rangverlesen geht es um 21.30 Uhr mit den Alpenräpern im Festzelt weiter. Ein «ü35»-Zelt mit 80er-Jahre-Musik bei geringerer Lautstärke soll vor allem das ältere Publikum anlocken. «Die Musik am Turnfest soll Feststimmung vermitteln und jedem etwas bieten», erklärt Stefan Morgenthaler. Denn am Turnfest soll nicht nur die sportliche Leistung, son-

dern auch die Geselligkeit im Vordergrund stehen. Der Turnfest-Slogan «Staffelbach turnt Fest» soll diesem Umstand Rechnung tragen.

Die Hauptschwierigkeit beim Kreisturnfest sind laut Morgenthaler die Dimensionen des Anlasses: «Am Samstagabend rechnen wir damit, innerhalb zwei bis drei Stunden 2000 Essen zu servieren, das ist eine grosse logistische Herausforderung.» Der Turnverein rechnet mit 10 000 Flaschen Mineral, 8000 Liter Bier, 3000 Bratwürsten. «Allerdings sind diese Mengen extrem wetterabhängig.»

Der Turnverein ist mit den Vorbereitungen voll auf Kurs, macht sich bereits Nervosität breit? «Es ist ein Gemisch aus

Vorfriede und Nervosität, höchstens das Wetter könnte uns noch kurzfristig Sorgen machen», erklärt der OK-Präsident. Vor dem Anlass haben die Vereinsmitglieder alle eine Woche Ferien bezogen, um sich ganz auf die Vorbereitungen konzentrieren zu können. Erst dann werden das Festzelt und die ganze Infrastruktur aufgebaut. Da das Kreisturnfest rund um das Schulhaus stattfindet, muss auch Rücksicht auf den Schulunterricht genommen werden.

Gespräche mit Anwohnern

Aber auch Anwohner sind von Lärmimmissionen während des Turnfestes betroffen. Der Turnverein hat mit den Anwohnern das Gespräch gesucht, eini-

ge konnten gar als Helfer gewonnen werden, andere fahren während dem Fest in die Ferien.

Tierklinik 24 wird abgeschirmt

Vor allem um die Tierklinik 24, die gleich am Rand des Festgeländes beheimatet ist, braucht es Absperrungen, um die Tiere zu schützen. «Lärm und Abfall bei so vielen Leuten auf engstem Raum ist unvermeidlich», erklärt Morgenthaler. Der Verein bemüht sich aber um ein funktionierendes Sicherheitskonzept und viele WCs. Generell erntet der Turnverein aber grosses Verständnis für diesen einzigartigen Anlass: «Für Staffelbach ist das Turnfest eine gute Sache, wir wollen mit dem Anlass ein Ausrufezeichen setzen!»